Sehr geehrte Damen und Herren,

mit dieser E-Mail möchte ich Sie weiterhin auf dem Laufenden halten, wann es am Jugend-Container nach dem 03.10.2024 zu polizeilichen Einsätzen gekommen ist und was der Inhalt dieser Einsätze war.

Außerdem informiere ich Sie darüber, was Anwohner mir, außer zu den polizeilichen Einätzen, mitgeteilt haben.

Am 09.10.2024 um 20:52 Uhr und am 19.10.2024 um 19:24 Uhr rief ein Bewohner aus dem Trelleborger Weg 33b bei der Polizei an, dass seine Kinder nicht schlafen können, weil Jugendliche am Jugend-Container unzulässigen Lärm durch das Abspielen von lauter Musik verursachen. Außerdem betätigten die Jugendlichen mehrfach die Haustürklingeln im Trelleborger Weg 33b.

Die vor Ort eintreffenden Polizeivollzugsbeamten konnten an beiden Einsatzzeiten die Jugendlichen am Jugend-Container feststellen, die die laute Musik abspielten. Die Musik wurde ausgestellt und die Beamten kündigten bei einer Nichteinhaltung der Ruhe Folgemaßnahmen an.

Am 25.10.2024 um 20:14 Uhr kam es außer einer Ruhestörung von Jugendlichen am Jugend-Container zum Zünden mehrerer pyrotechnischen Erzeugnissen (Böllern). Die Verursacher konnten nicht mehr angetroffen werden.

Im Gespräch mit einem Bewohner aus dem Trelleborger Weg 34 teilte dieser mir mit, dass Jugendliche in den Nachtstunden vom 17.10.2024 zum 18.10.2024 von einem Sperrmüllhaufen Fernsehgeräte zum Jugend-Container trugen und dort diese Fernsehgeräte zerschlugen. Die Teile wurden auf den angrenzenden Sportplatz zerstreut, sodass der Hallenwart diese Teile wegräumen musste.

Das Zünden von pyrotechnischen Erzeugnissen (Böllern) am Jugend-Container nahm der Bewohner am 19.10.2024

um 18:30 Uhr, 22:40 Uhr und 23:30 Uhr sowie am 25.10.2024 von 16:00 Uhr bis 20:00 Uhr wahr.

Und immer wieder halten sich Jugendliche auf dem Dach der Sporthalle auf.

Mit freundlichem Gruß

Thomas Klasik, PHM
Kontaktbeamter